

**KBL**  
KOMMUNALE BETRIEBE | LANGEN |

**5 JAHRE FENK**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

**9. JULI**  
11:00 – 16:00 UHR  
**SONNTAG**

Besichtigung des Wertstoffhofs + der Werkstätten  
Fahrzeugvorstellung  
Informationen zum Thema Abfallvermeidung

Flohmarkt von Kindern für Kinder  
Spielmobil, Glücksrad u. v. m.  
Leckeres Essen und Getränke

Parkmöglichkeiten:  
Lidl-Parkplatz

WIR FREUEN UNS AUF SIE

**KBL** KOMMUNALE BETRIEBE | LANGEN |  
**ALEG** Abfallservice Langen Egelsbach GmbH

Bau- und Wertstoffhof, Darmstädter Str. 70, 63225 Langen

## Potz Blitz! Die Wetterkolumne von Martin Gudd



# Wetter wird wechselhafter

Der Atlantik vor den Toren Europas ist in diesem Jahr extrem warm. Das hat auch Auswirkungen auf das Wetter hier bei uns.

Foto: Gudd

Von Martin Gudd

**Das erste Wochenende im Juli bringt wechselhaftes Wetter. Diesmal hält sich die Temperatur zumindest teilweise zurück, vor allem am Samstag. Da ziehen sogar auch Regenwolken über Hessen hinweg.**

**Region Rhein-Main** – Mehr Sonne gibt es am Sonntag, und dann bekommen wir auch gleich wieder sommerliche Wärme von 25 Grad und mehr. Sommerlich wechselhaft startet auch die neue Woche: Einerseits ist und bleibt es ziemlich warm. Andererseits mogeln sich auch mal Schauerwolken dazu. Verantwortlich dafür ist die Tatsache, dass der Wind in den letzten Tagen etwas gedreht hat: Die Witterung kommt jetzt nicht mehr aus Südwesten (von Spanien) zu uns, sondern aus Westen vom Atlantik. Stichwort Atlantik: Der hat in den letzten Wochen Geschichte geschrieben! Vielleicht haben Sie es auch mitbekommen: Die Wassertemperaturen in vielen Meeresgebieten sind seit einigen Wochen quasi außer Rand und Band. Vor allem die Wasseroberfläche des Ostatlantiks ist so warm wie nie zuvor (jedenfalls seitdem es Temperaturmessungen im Ozean gibt: Und die gibt es teils seit Mitte des 19. Jahrhunderts). Abweichungen von über fünf Grad vom Normalzustand werden derzeit gemessen. Statt kühlen 14 bis 17 Grad sind es in den Meeresregionen zwischen Azoren, Spanien und Großbritannien örtlich über 20 Grad! So etwas ist vollkommen außergewöhnlich! Auch im Mittelmeer, in Nord- und Ostsee gibt es gebietsweise extrem hohe Wassertemperaturen, hier und da ebenfalls mit über 20 Grad. Ist eine solche Abweichung vom Normalzustand schon bei der Luft ein ziemlicher Kracher, so ist das Ganze beim Wasser eine absolute Sensation. Luft kann sich innerhalb von

Stunden und Tagen knackig erwärmen. Beim Meer jedoch dauert das aufgrund seiner großen Masse und Trägheit viel länger und bewegt sich daher meist im Bereich von Wochen. Normalerweise hat das Meer (hier auf der Nordhalbkugel in unseren Breiten) im August und teils auch im September seine größte Wärme erreicht. In diesem Jahr jedoch messen Forscher schon im Juni extrem hohe Werte. So nähern sich beispielsweise die Wassertemperaturen an der walisischen Küste derzeit mit deutlich über 20 Grad den Werten, die es zu dieser Zeit normalerweise erst viel weiter südlich Richtung Algarve und Mittelmeer gibt. Auffallend ist dort übrigens auch derzeit das Fehlen von Seevögeln, möglicherweise auch eine direkte Folge der ungewöhnlichen Wärme.

Über die genauen Gründe für die massive Wassererwärmung wird derzeit kräftig diskutiert. Als ziemlich gesichert scheint der direkte Bezug zur menschengemachten Klimaerwärmung zu sein. Denn ohne eine gestörte atmosphärische Zirkulation könnte sich eine solche Erwärmung nicht einstellen. Und dass sich die nordhemisphärische Zirkulation aufgrund der Klimaerwärmung ändert, wird immer deutlicher. Gerade über dem Ostatlantik lagen ja in den letzten Monaten beständige Hochdruckgebiete, die auch für die Winter- und Frühjahrsdürre in Spanien und Frankreich verantwortlich waren und eben auch für die abnorme Hitze beispielsweise im April. Später wanderten diese persistenten Hochs Richtung Großbritannien/Nordsee und bescherten uns quasi schlagartig seit dem 24. Mai eine sehr warme und extrem trockene

Witterung. Kein Wunder, dass sich auch das Meer da beständig erwärmen konnte. Auch andere Faktoren werden diskutiert, wie zum Beispiel das diesjährige Fehlen von Staub in der Luft über dem Ozean, der sonst für eine gewisse Abkühlung sorgt. Auch schwächere Passatwinde könnten eine Rolle spielen. Alles in allem aber eine krasse und besorgniserregende Entwicklung.

Eine solche Anomalie bleibt nicht ohne Folgen. Denn Wärme bedeutet Energie, und diese Energie gibt der Ozean auch wieder an die Atmosphäre ab. Es könnte bedeuten, dass sich Wettersysteme dort in den nächsten Wochen stärker entwickeln als normal. Was zum Beispiel für tropische Wirbelstürme gilt, deren Atlantik-Saison ja erst so richtig im Spätsommer losgeht. Aber abgesehen davon gibt es einen viel direkteren Einfluss auf uns: Es dürfte hier nämlich auch bei wechselhafter Witterung viel wärmer bleiben als sonst. Normalerweise bedeutet Westwetter im Sommer kühle bis mäßige Temperaturen, die nur selten deutlich über 20 Grad erreichen. Denn die normalerweise kühlen Ozeantemperaturen bringen die Frische weit in den Kontinent hinein. Wenn das Atlantikwasser aber so warm ist wie in diesem Jahr, dürften die Temperaturen auch bei starker Bewölkung kaum großartig nach unten gehen. Dazu passt zum Beispiel auch die Tatsache, dass in der nächsten Woche trotz einiger Schauer immer die 25-Grad-Marke erreicht oder sogar überschritten wird. Der Atlantik schreibt Geschichte und wir werden durch ihn in den nächsten Wochen noch spannendes Wetter erleben. Das ist sicher!

**1** Martin Gudd ist promovierter Geograf und selbstständiger Medienmeteorologe mit langjähriger hochprofessioneller Erfahrung. Er liefert Wettervorhersagen und komplette Wetterversorgungen für zahlreiche Hörfunksender in Deutschland, allen voran für Hit Radio FFH. Zudem ist er auch als Experte für das Fernsehen tätig und arbeitet als Dozent und meteorologischer Berater. Im EXTRA TIPP erklärt er den Lesern wöchentlich anschaulich und für jeden verständlich ein Wetterphänomen.



Martin Gudd



6 Millionen Anzeigen immer dabei.  
Mit unserer iPhone-App „Anzeigen“.

markt.gruppe  
Deutschlands größtes Anzeigenetzwerk  
[www.marktgruppe.de/iphone](http://www.marktgruppe.de/iphone)

**13. JULI**  
**2023**  
**18.00 Uhr**

Vortrag für Patienten & Interessierte

## WENN DIE FÜSSE NICHT MEHR TRAGEN

Moderne Behandlungsmöglichkeiten der Fußchirurgie

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2,  
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. J. Acosta-Herazo, Oberarzt der Klinik für  
Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Anmeldung und Informationen unter:  
[k.leister@asklepios.com](mailto:k.leister@asklepios.com)  
Tel.: 06103 / 912-13 11  
[www.asklepios.com/langen](http://www.asklepios.com/langen)

**ASKLEPIOS**  
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine  
Anmeldung  
ist  
erforderlich.